

KUNSTSAMMLUNG

21. AUGUST – 12. SEPTEMBER 10

ERNST HANKE

PETER MARTI

INGE MOSER

HANS NYDEGGER

MARTIN OTTH

TRUDY REBER

PETER STÄHLI



VERNISSAGE: Samstag, 21. August 2010, 17.00 Uhr

Begrüssung: Sue Testi, Präsidentin KSU

Musik: **Peter Bruhin**, Interlaken

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag

15.00 h – 18.00 h

Sonntag

11.00 h – 16.00 h

rollstuhlgängig

Die Künstler sind an der Vernissage anwesend.

GALERIE KUNSTSAMMLUNG UNTERSEEN KSU

Dachstock Stadthaus · 3800 Unterseen/Interlaken

Tel. 033 822 08 74 oder 033 822 16 09 (Galerie)



Ernst Hanke, Ringgenberg

geboren 1945

Meine Bilder sind meine eigene Welt, in der ich mich sehr wohlfühle. Sollte es anderen Leuten auch so ergehen, freut mich das. Wenn nicht, geht die Welt auch nicht unter. Denn es gibt so viele Bilder, fast so viele, wie es Menschen gibt.



Peter Marti Unterseen

geboren 1939

Reich beschenkt wurde ich mit Augen die sehen, mit Händen die gestalten und mit Wissen über die Dinge der Erde. Der Schöpfer aller Dinge als genialer Künstler ist mein bester Lehrmeister.

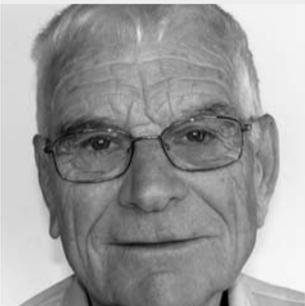
Gemäss antikem Ausspruch: «ars sine nihil est» (Kunst ist ohne Wissen nichts) weiss ich, dass ich nicht wirklich etwas Neues schaffen kann.



Inge Moser, Ringgenberg

geboren 1960

Das perfekte Design von Blättern, Schneckenhäuschen, Schuhen und andere Objekte, die zu mir sprechen, lassen mich immer wieder kreativ werden, auf irgendeine Art.



Hans Nydegger, Unterseen

geboren 1926

Flachmaler, Schriftenmaler, Dekorationsmaler und Bildermacher. Letzteres weil es mir Freude bereitet. Es füllt meinen Lebensabend sinnvoll aus und es fasziniert mich, mit Farben und Formen zu spielen.



Martin Otth, Unterseen

geboren 1953

Zeichnen und Malen heisst für mich, mir die Welt so zurecht zu rücken wie es mir passt und nicht so, wie mir andere weismachen wollen, wie sie zu sein hat...!



Trudy Reber, Meiringen

Malerei ist für mich...

- Psychodynamische Kraft der Visualisierung
- Die Tiefe ist so tief im Traum
- Das Licht ist still in der Tiefe
- Hell strahlende Zukunft
- Wiedergabe eines Gedanken



Peter Stähli, Gsteigwiler

geboren 1941

Meine Haustüre gibt den Blick frei auf die Jungfrau. Sie liegt so nahe, dass mich die Wetterstimmungen, die Beleuchtung der Berge, die Jahreszeiten, die Felspartien, die Eiscouloirs, die Bergseen und Wildwasser immer wieder in den Bann ziehen.

